

**Architekt Andreas Lichtblau übernimmt mit 01.10.2011 als Universitätsprofessor die Leitung des Institutes für Wohnbau an der Technischen Universität Graz.**

Forschungsschwerpunkte des von ihm neu positionierten Institutes werden die folgenden Themenkreise sein:

**Forschungen zur Leistbarkeit von Wohnraum in Herstellung und Unterhalt.** Der soziale Wohnbau hat sich von seinen ursächlichen Anliegen, Wohnungen für das Existenzminimum zu schaffen, korrelierend mit der sozialen Entwicklung seit Anfang des 20. Jahrhunderts, zu einem gehobenen Mittelstandswohnen entwickelt. Sicherheitsanliegen von Normen und Gesetzgebungen, eine Optimierung der energetischen Verluste, angestrebte Ausbaustandards steigern kontinuierlich die Errichtungskosten und damit die Mietkosten von Wohnraum, der für Teile der Gesellschaft nicht mehr leistbar sein wird. Das Institut wird die einzelnen kostenrelevanten Themen aufzeigen, um sie in Relation zu aktuellen Anforderungen an Wohnungen, etwa für das zeitgenössische Existenzminimum, zu stellen.

**Flexibilität in den Wohnungen.** Das Wachsen und Schrumpfen von Wohnungen in Analogie zu sich ändernden Raumanforderungen, durch Lebenszyklen von Familien, durch komplexere gesellschaftliche Strukturen, innerhalb einer harten baulichen Struktur, ist ein Thema, das in den Arbeiten von lichtblau.wagner architekten kontinuierlich entwickelt wird. Neben dem Baulich-Räumlichen spielen hier organisatorische Aspekte eine wesentliche Rolle. Nutzungsneutrale Raumproportionen und Raumgrößen, eine Abkehr von rein funktionalistisch determinierten Grundrissen stellen dafür die Grundlagen dar. Die Implementierung wesentlicher kommunikativer Raumqualitäten in Allgemeinflächen und im Umfeld der Gebäude, sowie die Vermeidung monofunktionaler Strukturen erweitern diese Thematik in das direkte Wohnumfeld.

**Aktive Energiebilanz von Wohngebäuden.** Der Einsatz von Photovoltaik und solarer Warmwassererzeugung als dezentrale Energiequellen kann Wohnbauten von fossilen Brennstoffen und steigenden Energiepreisen unabhängig werden lassen. Die Integration der Energiequellen in die Hülle von Wohnbauten steigert den bewussten Umgang mit Energie und kann in Fassadenzonen neue räumliche und poetische Qualitäten entstehen lassen.

**Kritische Analyse von raumplanerischen Entwicklungen.** Die volkswirtschaftlichen Kosten der sich unkontrolliert ausbreitenden Siedlungen, die Kosten für die Aufschließung entlegener Areale privater Siedlungen, die mit öffentlichen Geldern finanziert werden, Transport und Wegekosten werden am Institut für Wohnbau als relevante Kostenfaktoren bei der Herstellung von Wohnraum beschrieben werden. Die komplexe Nachverdichtung bestehender Siedlungsstrukturen mit kontemporären urbanen Qualitäten und eine Vernetzung dieser hochverdichteten Strukturen mit der umgebenden, auf andere Weise verdichteten Landschaft.

Andreas Lichtblau und **Susanna Wagner** leiten gemeinsam seit 1987 **lichtblau.wagner architekten** in Wien, 2011 wurde die **lichtblau.wagner architekten generalplaner zt gmbh** gegründet.

Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen auf energieeffizientem, umweltschonendem Bauen sowie der Entwicklung von innovativen raumökonomischen Lösungen im Wohnbau und in zahlreichen realisierten Gebäudetypologien. Ihre Arbeit wurde mehrfach national und international ausgezeichnet, wie etwa mit dem **Chicago Athenaeum Award**, durch das **American Institute of Architecture** oder durch zwei Nominierungen für den **Mies van der Rohe Award** 2003 und 2011.

Mit freundlichen Grüßen

lichtblau.wagner architekten  
diehlgasse 50/1718  
a - 1050 wien  
tel +43/(0)676-544 64 31  
fax +43/1/ 54 518 54 . 4  
[office@lichtblauwagner.com](mailto:office@lichtblauwagner.com)  
[www.lichtblauwagner.com](http://www.lichtblauwagner.com)

nominierung european mies van der rohe award 2011  
nominierung piranesi award 2010  
international architecture award chicago athenaeum 2006  
honour award the american institute of architecture 2006  
auszeichnung best of europe colour köln 2004  
nominierung european mies van der rohe award 2003  
architekturpreis des landes burgenland 2003  
architekturpreis des landes steiermark 1998